

Lehrstellen für den Lehrberuf Werkstofftechniker (m/w/d)

An den Höheren technischen Bundes- Lehr- und Versuchsanstalten Innsbruck wird mit 5. September 2022 jeweils ein Lehrling für die Ausbildung im Lehrberuf Werkstofftechniker (m/w/d) aufgenommen.

Die Lehrlingsentschädigung beträgt im 1. Lehrjahr brutto € 800,00

Lehrzeit: 3 Jahre, Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden

Wertigkeit/Einstufung:	Lehrlinge
Dienststelle:	Bildungsdirektion für Tirol
Dienstort:	Innsbruck
Vertragsart:	Sonstige
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	05.09.2022
Ende der Bewerbungsfrist:	30.06.2022
Monatsentgelt/bezug mindestens:	brutto € 800,0
Referenzcode:	BMBWF-22-3362

Aufgaben und Tätigkeiten

Für den Lehrberuf Werkstofftechniker (m/w/d) wird folgendes Berufsbild vermittelt:

Die Ausbildung umfasst eine 2-jährige Ausbildung im Grundmodul Werkstofftechnik und die einjährige Ausbildung im Hauptmodul Werkstoffprüfung.

- mechanische, chemische und physikalische Prüfungen an metallischen und nichtmetallischen Werkstoffen durchführen
- Zug- Dehn- Druck- und Zerreißproben durchführen
- Testergebnisse protokollieren und auswerten, die Daten in Form von Prüfberichten, Tabellen und Diagrammen darstellen
- Ergebnisse präsentieren und erklären

Erfordernisse

Von den Bewerber/innen werden folgende Erfordernisse erwartet:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder dieser gleichzuhaltende Staatsbürgerschaft gemäß § 1

Ausschreibungsgesetz oder den unbeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

- positiver Abschluss der 9. Schulstufe bzw. positive Schulnachricht (Semesterzeugnis) des laufenden Schuljahres
- technisches Verständnis
- Sicherheit im schriftlichen Ausdruck sowie im Umgang mit Zahlen
- Engagement und Lernbereitschaft, persönliche und fachliche Eignung

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen sind längstens bis 30. Juni 2022 unter Beilage von

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie)
- Jahreszeugnis der 8. Schulstufe (Kopie)
- Jahres- bzw. Semesterzeugnis der 9. Schulstufe (Kopie)
- Im Falle eines über die 9. Schulstufe hinausgehenden Schulbesuches zusätzlich das letzte Schulzeugnis (Kopie)

in der Jobbörse des Bundes unter <https://www.jobboerse.gv.at> hochzuladen. Verspätet eingebrachte oder Bewerbungen, welche nicht über die Jobbörse der Republik Österreich einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Bei technischen Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an das Service Center unter folgender E-Mail Adresse: help-desk@brz.gv.at

Diese Ausschreibung ist zudem auch auf der Website der Bildungsdirektion für Tirol unter <https://www.bildung-tirol.gv.at> / Bereich Jobs & Karriere - Verwaltung veröffentlicht.

Personenbezogene Daten, die im Zuge der Bewerbung bekannt gegeben werden, werden durch die Bildungsdirektion für Tirol zum Zwecke der Auswahl und des Personalmanagements verarbeitet. In diesem Zusammenhang wird auf die Datenschutzerklärung der Bildungsdirektion für Tirol unter <https://www.bildung-tirol.gv.at> / Datenschutzerklärung verwiesen.

Das Aufnahmeverfahren erfolgt in Form einer Eignungsprüfung und eines Aufnahmegesprächs. Nichtteilnahme an der Eignungsprüfung bedeutet die Zurückziehung der Bewerbung.

Es wird darauf hingewiesen, dass kein Anspruch auf Abgeltung anfallender Reise- und Aufenthaltskosten besteht, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Kontaktinformation

Höhere technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt
Direktor Ing. DI (FH) Dipl.-Päd. Helmut Stecher, BEd
6020 Innsbruck, Anichstraße 26-28
E-Mail: direktion@htlinn.ac.at, Tel. 050902 808

oder

Höhere technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt
Direktor DI Christian Eberl
6020 Innsbruck, Trenkwaldstraße 2

E-Mail: direktion@htl-ibk.at, Tel. 050902 811